

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurtzer Bericht Von Dem Unterscheid Der wahren Evangelischen Lutherischen/ und der Reformirten Lehre

Masius, Hector Gottfried

[Frankfurt am Main, 1703

VD18 12083895

Die VII. Frage. Ob man auch den Exorcismus, oder die Worte: Fahre aus, du unreiner Geist [et]c. in der Tauffe gebrauchen könne?

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-191614

Die VII. Frage.

Ob man auch den Exorcismum,
oder die Worte : Fahre aus / du unrei-
ner Geist ic. in der Tauffe
gebrauchen könne?

Die Lutheraner halten es für ein Mit-
tel ding / welches man doch mit gu-
tem Gewissen könne bey behalten /
ja sie behalten es um so viel mehr bey / weil
es uns erinnert (1) von der Erb. Sün-
de / darinnen wir gebohren werden /
und also von Natur sind Kinder des Zorns
Ephes. am 2. und unter der Gewalt des Sa-
tans (2) Von der Krafft der Tauffe / als
die da wirket Vergebung der Sünden / er-
löst vom Tode und Teuffel / und giebt die
ewige Seligkeit / weil aber die Reformirten
lehren / daß (1) die Kinder schon vor der
Tauffe heilig sind / und (2) die Tauffe
nur vor ein Zeichen halten / nicht aber für ein
kräftiges wirkendes Mittel / so darff
man

man sich nicht verwundern / daß sie solche
Worte nicht leyden können / worinnen der
Taufe die Krafft / vom Satan zu befreyn
en / bengelegt wird. Es ist eine Schmä-
hung unser Lehre / wann sie sagen / daß wir
den Teuffel leiblich aus unsern Kindern treis-
ben wollen. Wir halten ja die Kinder
nicht für leiblich Beseffene / aber doch wis-
sen wir / daß sie Kinder des Zorns sind / und
aus dem Reich des Satans durch die
Taufe gerissen / und versetzet werden in
das Reich GOTTES. Coloss. am 1. v.
13. So ist es auch ohne Grund / daß man
unsern Exorcismum für einen Päpstlichen
Mißbrauch aufschreyet / weil diese Cere-
monie schon in der ersten Kirche gebräuch-
lich gewesen / wie von unsern Theo-
logis sonst genug ausgeführet
worden.